



DATRON AG Einzelabschluss: Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2017.

Ausblick und erstmalige Aufstellung eines Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2017

- **Umsatzanstieg um 8% auf TEUR 49.325 (Vorjahreszeitraum TEUR 45.683)**
- **Noch deutlichere Steigerung des Auftragseingang um 12% auf TEUR 51.269 (Vorjahreswert TEUR 45.403)**
- **EBIT incl. TEUR 870 Sonderertrag aus Beteiligungsverkauf UK TEUR 4.771 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.925)**
- **Ergebnis je Aktie EUR 0,90 (Vorjahreszeitraum EUR 0,52)**
- **Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,20 je Aktie geplant (Vorjahr EUR 0,15 je Aktie)**
- **Positive Ergebnisentwicklung bei beiden Tochtergesellschaften: operatives Konzernergebnis auf EBIT Ebene steigt dadurch auf TEUR 4.931**
- **Ab 2018 Ausblick und Berichterstattung auf Konzernebene**

Mühlthal, 22. Februar 2018 - Die DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen CNC Fräsmaschinen, Dentalfräsmaschinen, Dosiermaschinen und Fräswerkzeugen mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt, schließt das Gesamtjahr 2017 auf Basis der vorläufigen Zahlen mit einem Ertragsprung ab.

Die Umsatzerlöse der DATRON AG stiegen im Vergleich zum Vorjahr nach vorläufigen Zahlen um rund 8% auf TEUR 49.325 (der Vorjahreswert TEUR 45.683). Der Auftragseingang legte im Betrachtungszeitraum mit einer Wachstumsrate von 12% auf TEUR 51.269 (Vorjahreswert TEUR 45.403) noch deutlicher zu. Beide Wachstumsraten liegen jeweils sehr deutlich über den vom Branchenverband VDW kommunizierten Zahlen für 2017 (VDW Zahlen für 2017: Umsatzwachstum 4%, Wachstum im Auftragseingang 8%).

In der nachfolgenden Tabelle sind die vorläufigen Umsatzerlöse und Auftragseingänge nach Geschäftsbereichen aufgeführt:

2017 (in TEUR)	CNC	Dental	Dosieren	Werkzeuge	Service & Sonstige	Gesamt
Umsatzerlöse	27.484	1.764	1.626	10.445	8.006	49.325
Auftragseingang	29.671	1.645	2.017	10.472	7.464	51.269

Im Umsatzbereich „Service und Sonstige“ sind in dieser Darstellung auch die sonstigen Erlöse gem. BilRUG i.H.v. TEUR 595 inkludiert. Bei den Auftragseingängen werden diese sonstigen Erlöse jedoch nicht erfasst. Das Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz betrug (bereinigt um den BilRUG-Effekt) für das Geschäftsjahr 2017 insgesamt 1,05 (Vorjahreswert 1,01).

Insgesamt konnte die DATRON AG im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 370 Maschinen verkaufen – wobei der Schwerpunkt hier im Bereich der industriellen CNC Fräsmaschinen lag. Dieser mit Abstand größte Geschäftsbereich wuchs in 2017 mit rund 16% im Auftragseingang besonders deutlich. Über

150 Maschinen der „MXCube-Baureihe“ sowie über 120 Stück der kompakten „neo“ Fräsmaschine bildeten hier den Schwerpunkt.

Der Geschäftsbereich Werkzeuge konnte in 2017 erstmals die EUR 10 Mio. Marke überschreiten, die Bedeutung der Dentalwerkzeuge innerhalb dieses Bereiches nahm auch in 2017 weiter zu. Ebenfalls überproportional entwickelten sich mit einer Wachstumsrate von rund 16% die Zahlen aus dem Bereich Service.

Die zunehmende Fokussierung der DATRON AG auf diese angesprochenen Bereiche führte insgesamt zu einer prozentual abnehmenden Bedeutung der Bereiche Dosiertechnik sowie der Dental-CAM Fräs-/Schleifmaschinen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die vorläufigen prozentualen Anteile nach Regionen:

2017 (Vorjahr)	Deutschland	EU	USA/Kanada	Sonstige
Umsatzerlöse	50% (55%)	24% (27%)	11% (8%)	15% (10%)
Auftragseingang	52% (56%)	25% (27%)	10% (9%)	13% (8%)

Regional konnte die DATRON AG beim Auftragseingang im vergangenen Geschäftsjahr im Ausland stärker zulegen als im Inland. Innerhalb der EU kamen Wachstumsimpulse aus den Ländern Slowakei, Frankreich und Italien. Eine schwächere Entwicklung zeigte sich in den Benelux Ländern und Polen. Absolutes sowie prozentuales Wachstum verzeichneten die geschäftlichen Aktivitäten in den USA, dem neben Deutschland mit mittlerweile über 10% wichtigsten Einzelmarkt der DATRON AG. Wachstumstreiber der in „Sonstige“ zusammengefassten Länder war Russland (5% aller Aufträge), gefolgt von der Region Asien, welche in 2017 rund 3% aller Auftragseingänge repräsentierte.

Das vorläufige EBIT für das Geschäftsjahr 2017 beträgt incl. TEUR 870 Sonderertrag aus dem Beteiligungsverkauf der Datron Technology Ltd. UK TEUR 4.771 (Vorjahreswert TEUR 2.925), was einer EBIT-Marge von rund 9,7% (Vorjahreswert 6,3%) entspricht.

Innerhalb des Geschäftsjahres war das 4. Quartal 2017 operativ das mit Abstand erfolgreichste: Mit einem Umsatz von TEUR 14.661 konnte ein EBIT von TEUR 2.322 erzielt werden.

Das vorläufige Ergebnis für das Geschäftsjahr 2017 beträgt – incl. dem einmaligen Sonderertrag i.H.v. TEUR 870 – EUR 0,90 je Aktie (Vorjahreswert EUR 0,52 je Aktie). Vorstand und Aufsichtsrat werden (eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung vorausgesetzt) der ordentlichen Hauptversammlung der DATRON AG die Zahlung einer Dividende von EUR 0,20 je Aktie zur Abstimmung vorschlagen.

„2017 war für die DATRON AG ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Wir konnten unseren Auftragseingang sowie unseren Umsatz kräftig steigern, wobei sich unsere operativen Ergebniskennzahlen sogar überproportional verbesserten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir zudem unseren Cash-Flow um rund EUR 2,1 Mio. steigern, dazu trug mit mehr als 50% der Beteiligungsverkauf der Datron Technology Ltd. UK bei. Ebenfalls sehr erfreulich entwickelten sich die Geschäftszahlen unserer Tochtergesellschaften in Frankreich und Österreich, die beide auf EBIT-Ebene profitabel abschlossen. Die DATRON AG wird für das Geschäftsjahr 2017 erstmalig einen Konzernabschluss aufstellen und veröffentlichen. Das Konzern EBIT 2017 beträgt nach vorläufigen Zahlen (inkl. dem Sonderertrag aus dem Beteiligungsverkauf in UK) rund TEUR 4.950. Mit einem vorläufigen EBIT von TEUR 160 konnte DATRON France SAS hierzu im Besonderen beitragen. Der vorläufige Konzernumsatz 2017 beträgt EUR 50,2 Mio. Aufgrund von Effekten der Erstkonsolidierung der beiden Tochterunternehmen können sich diese vorläufigen Konzernzahlen noch ändern, dies

beeinflusst aber nicht den operativen Gesamterfolg der DATRON AG in 2017“, so Michael Daniel, CFO der DATRON AG, zu den vorläufigen Geschäftszahlen 2017.

„Zu unterstreichen ist, dass das Rekordergebnis unserer Gesellschaft trotz der anhaltend hohen F&E-Investitionen erzielt werden konnte. Diese haben sich in 2017 mit EUR 4,0 Mio. weiterhin auf einem hohen Niveau bewegt und wurden wie bislang nicht aktiviert. Die Fortführung unserer „Agenda 2025“ steht auch im laufenden Geschäftsjahr im Fokus unserer Geschäftstätigkeit. Insbesondere die (r)evolutionäre Maschinensteuerung DATRON next und die Geschäftsbereiche High-Speed Fräsmaschinen und High-Speed Werkzeuge werden zentrale Themen bei allen marktnahen Aktivitäten sein. Dabei stehen die Regionen USA, Asien und Europa weiterhin im Zentrum unserer Aufmerksamkeit“, kommentiert Dr. Arne Brusch, Vorstandsvorsitzender der DATRON AG.

Eine weiterhin anhaltend positive Gesamtkonjunktur vorausgesetzt erwartet die DATRON AG im Geschäftsjahr 2018 auf konsolidierter Basis einen Umsatz von rund EUR 55 Mio., ein EBIT von rund EUR 5,0 Mio. sowie ein Ergebnis je Aktie von ca. EUR 0,87 zu erzielen. Den Schwerpunkt der geschäftlichen Entwicklung erwartet die DATRON AG im zweiten Halbjahr 2018.

Die testierten Zahlen für das Geschäftsjahr 2017 wird die DATRON AG Anfang Mai 2018 veröffentlichen.

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative CNC-Fräsmaschinen für die Bearbeitung von zukunftsorientierten Werkstoffen wie Aluminium und Verbundmaterialien, Dentalfräsmaschinen für die effiziente Bearbeitung aller gängigen Zahnersatzmaterialien in Dentallaboren, High-Speed Fräswerkzeuge sowie Hochleistungs-Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologie, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen an.

DATRON Maschinen zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit bei sehr niedrigem Energieverbrauch aus. Eingesetzt werden DATRON Lösungen unter anderem in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff- und Automobilindustrie, der Luftfahrt sowie in der Dentaltechnik. Unsere derzeit aktiven 2.000 Maschinenkunden aus dem In- und Ausland arbeiten mit etwa 4.000 DATRON Maschinensystemen.

DATRON befindet sich seit Jahren auf profitabilem Wachstumskurs. So wurde 2016 mit mehr als 25 Vertretungen weltweit ein Umsatz von rund EUR 45,7 Mio. und ein EBIT von EUR 2,9 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON über 250 Mitarbeiter.

DATRON wurde in den letzten Jahren vielfach ausgezeichnet. Das Beratungsunternehmen Munich Strategy Group (MSG) zählt die DATRON AG in seiner Ende 2016 veröffentlichten unabhängigen Studie zu Deutschlands Wachstums- und Ertragsstars und hat DATRON als TOP 100 Unternehmen prämiert. Zuletzt erhielt die DATRON AG den red dot industrial design award 2016 für die neue DATRON neo CNC-Fräsmaschine und den red dot communication award für die Steuerungssoftware DATRON next.

Weitere Informationen finden sich unter www.datron.de.

Kontakt:

DATRON AG
In den Gänsäckern 5
64367 Mühlthal
ir@datron.de
www.datron.de